Geschrieben von: Dieter Ludwig
Freitag, 15. April 2011 um 18:48

Paris. Einen guten Aufgalopp in die 5-Sterne-Prüfungen in Paris hatte Christian Ahlmann. Er wurde Zweiter.

Der Auftakt der großen Prüfungen beim 5-Sterne-CSI im Grand Palais unweit des Arc de Triomphe war für die französischen Zuschauer wie gemacht. Das erste schwere Springen über zwei Phasen sicherte sich der einheimische Jukien Epaillard auf Mister Davier mit etwas mehr als zwei Zehntelsekunden Vorsprung auf den früheren Europameister Christian Ahlmann (Marl) auf dem holländischen Wallach Sebastian. Dritter wurde der Brasilianer Alvaro Alfonso de Miranda Neto auf Wilbert Z. Dahinter folgten die beiden Schweizer Pius Schwizer auf Ulysse und Steve Guardat auf Jalisca Solier, beide aus dem siegreichen Europameisterschafts-Team von 2009. Preisgeld für Epaillard: 6.900 Euro, an Ahlmann gingen 4.600, Miranda Neto kassierte 3.450.

Von den übrigen eingeladenen Deutschen waren nur noch Daniel Deußer (Hünfelden bzw. Valkenswaard) auf Cabreado (Rang 14) und die dreimalige Weltcupgewinnerin Meredith Michaels-Beerbaum (Thedinghausen) auf Kismet (Position 17) im Geld, beide erhielten jeweils 230 Euro.